Presseinformation

26. November 2003

Bundesehrenzeichen für Tischtennis-Weltmeister Werner Schlager

Schüssel: Ein Vorbild für die Jugend

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel überreichte heute im Bundeskanzleramt in Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop Tischtennis-Weltmeister Werner Schlager das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. „Werner Schlager hat durch seine großartigen Leistungen die Besten der Welt besiegt und damit Außergewöhnliches geleistet“, betonte Schüssel. Die großen Erfolge seien aber kein Zufall gewesen, sondern durch intensives Training zustande gekommen. Dazu sei der überzeugte Niederösterreicher ein Vorbild an Konsequenz, Leistung und Ausdauer. Schüssel bezeichnete Schlager als Aushängeschild des österreichischen Sports, der dem Land alle Ehre mache. Darüber hinaus sei er Vorbild für die Jugend.

Die Karriere des heute 30-jährigen Wiener Neustädters begann vor 25 Jahren. Nach jahrelanger Aufbauarbeit ermöglichte ihm sein Eintritt als Zeitsoldat in die damalige Heeres-, Sport- und Nahkampfschule (nunmehr HSZ) optimale Trainingsmöglichkeiten in gesicherten Verhältnissen. Insgesamt hat Schlager bereits neun Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften gewonnen. Sein WM-Titel im Herren-Einzel bei der Weltmeisterschaft in Paris am 25. Mai dieses Jahres war sein bisher größter Erfolg. Österreich hat damit nach 1937 (Richard Bergmann in Baden) wieder einen Tischtennis-Weltmeister.

Sportlich möchte Schlager noch Einiges leisten. Bis zu sieben Jahre Spitzensport sind in seiner Lebensplanung noch vorgesehen. Anschließend möchte er sich in der Computerbranche engagieren, wo bereits ein Bruder Fuß gefasst hat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at